

18.12.2020

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 25.02.2021 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 26.04.2021

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**30011-E7-0001**

**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Vergabenummer

Leistung

**20E0207G**

**Maler- und Tapezierarbeiten**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen COVID 19 Pandemie

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 217\_COVID-19-bedingte Mehrkosten
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

**6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>30011-E7-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>
Vergabenummer: <b>20E0207G</b>	Leistung: <b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der



an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*

Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>	<b>20E0207G</b>

## Leistung

<b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>
------------------------------------

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 217\_COVID-19-bedingte Mehrkosten
- Erklärung zum Datenschutz

**1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

**1.3. leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

- 

**1.4. sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

	Vergabenummer	
	<b>20E0207G</b>	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>		
<b>Leistung</b> <b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die technischen Parameter der Leistungsbeschreibung
							verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen
							(Teil-) Leistungen



Vergabenummer	20E0207G
---------------	----------

Baumaßnahme

**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Leistung

**Maler- und Tapezierarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 09.06.2021**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 05.09.2022**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1. Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden insgesamt 0,5 % von der Abrechnungssumme einbehalten.





Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer  
**30011-E7-0001**

Baumaßnahme  
**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Vergabenummer  
**20E0207G**

Leistung  
**Maler- und Tapezierarbeiten**

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30011-E7-0001**Vergabenummer **20E0207G**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund**

Leistung

**Maler- und Tapezierarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist





Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20E0207G</b>	
Baumaßnahme <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>		
Leistung <b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0207G	
Baumaßnahme <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>		
Leistung <b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30011-E7-0001</b>	<b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>20E0207G</b>	<b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0207G	
Baumaßnahme <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>		
Leistung <b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung





Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0207G	
Baumaßnahme <b>Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund</b>		
Leistung <b>Maler- und Tapezierarbeiten</b>		

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1	<b>LOS 12 - MALERARBEITEN UND TAPEZIERARBEITEN nach DIN ATV 18363 und 18366</b>			

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299

1. die ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle

0.1.1

Es sind in diesem Leistungsverzeichnis keine Positionen für Gerüstbauarbeiten in Außenbereichen/Für Fassaden enthalten. Angaben zu Gerüsten in Treppenhäusern siehe Position im Leistungsverzeichnis.

0.1.2

In den Innenräumen gibt es keine nicht gegen Absturz gesicherten Absturzkanten und Öffnungen.

0.2 Ergänzende Angaben zur Ausführung

0.2.1

Untergründe Wände:

- Kalkzementputz mit Oberfläche Q2
- Gipskartonständerwände, mit Oberfläche Q2 gespachtelt
- In Sanitärräumen / Duschbereichen: Leichtbauwand mit Zementgebundenen Platten

Untergründe Decken:

- Stahlbeton-Filigrandecken mit (grob) verspachtelten Fugen
- Abgehängte Gipskartondecken, mit Oberfläche Q2 gespachtelt
- Abgehängte Gipskarton-Streulochdecken

Untergrund Boden Nebenräume, für Bodenbeschichtungen:

- Zementestrich geglättet, im Erdgeschoss mit Fußbodenheizung

0.2.2

Innentüren Büro- und Nebenräume:

Stahlzargen als Umfassungszarge, beidseitig mit Bekleidungen, Oberfläche werkseitig grundiert für bauseitige Endlackierung mit seidenmatter Oberfläche. Details siehe LV-Positionen.

0.2.3

Art der Beschichtungsstoffe für Wand- / Deckenfarben: Hochdeckend, hoch diffusionsfähig nach Klasse I nach DIN EN ISO 7783, auf Werkstoffbasis: Acrylat-Aopolymer, TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft". Dispersionsfarbe, Naßabriebklasse 2; in Fluren und Treppenhäusern Naßabriebklasse 1.

Art der Beschichtungsstoffe für Stahlzargen:

deckenden Beschichtung mit Alkydharzlack, seidenmatt, schlag- und ringfeste Alkydharz-Farbe.

0.2.4

Farbtöne:

- Decken > Weiß, nach RAL-Classic oder NCS-Farbkarten
- Wände > Weiß, nach RAL-Classic oder NCS-Farbkarten
- Teilwandflächen farbig gestrichen; hell-/mittel-oder sattgetönt siehe Zulage-Positionen für Wandflächen
- Wandbemalungen in Teilflächen, mit Bemalung von Schrift- u. Sonderzeichen
- Tür-Stahlzargen: in Wandfarbe, > Weiß, nach RAL- oder NCS-Farbkarten
- Bodenbeschichtungen > hell- bis mittelgrau > nach RAL- oder NCS-Farbkarten

0.2.5

keine Angaben

0.2.6

Art der auszuführenden Beschichtung: Erstbeschichtung (Neubau)

0.2.7 bis 0.2.15

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		keine Angaben		
		0.2.16 Ausführung der Fugenabdichtungen siehe LV-Positionen "Acrylfugen", die Positionen "Wand / Wand" und "Wand / Decke".		
		0.2.17 Aus- und Wiedereinbau von Dichtprofilen an Stahlzargen ist Bestandteil der Leistungen der Position "Stahlzargen lackieren".		
		0.2.18 bis 0.2.21 keine Angaben		
		0.2.22 Füllen von Fugen. Ausführung der Fugen / Füllen von Fugen / Herstellen von Übergängen siehe LV-Positionen "Acrylfugen", die Positionen "Wand / Türzargen" und "Wand / Sockelleisten".		
		0.2.23 bis 0.2.26 keine Angaben		
		0.2.27 Auf Verlangen der BL sind vom AN Musterflächen und Farbproben anzufertigen (Nebenleistung). Es sind 2-3 großformatige Musterflächen von 1 m x 1 m Größe anzufertigen für Wände und Decken Die Musterflächen sind in das Angebot einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.		
		0.2.28 Schutz von Bau- und Anlagenteilen: Treppen-Geländer, Treppenläufe, Türen und Fenster mit Beschlägen, Laufschiene Mobile Trennwand Schulungsraum, Elektro-Brüstungs- und Bodenkanäle, Elektro-Einbaubodentanks, Fensterbänke. > loses Abdecken von Bauteilen und anschließende Entsorgung des Abdeckmaterials ist eine Nebenleistung > Abkleben und Schützen mit fester Folie, Abdeckvlies, Hartfaserplatten ist eine besondere Leistung; siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis.		
		0.2.29 Leistungen außerhalb des Einbauorts der zu beschichtenden Bauteile sind nicht vorgesehen.		
		0.2.30 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilen der Leistung ist nicht vorgesehen.		
		0.2.31 keine Angaben		
		0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV keine weiteren Angaben		
		0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen keine weiteren Angaben bzw. ergänzende Regelungen zur ATV DIN 18299		
		0.5 Ergänzende Angaben zu Abrechnungseinheiten keine Angaben		
		Zusätzlich zur ATV DIN 18363 gelten die weiteren Verdingungsgrundlagen: - ATV DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauteilen - ATV DIN 18366 Tapezierarbeiten		

1.01 **VORBEREITENDE ARBEITEN, EG - 3. OG**

1.01.01 **Abdeckungen / Schützen von Fenstern und Fensterbretter mit Folie**  
Liefen und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.                      Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Fenstern inkl. Fensterbänken:                      - Ansichtsflächen Einzelfenster H x B = ca. 1,8 x 1,1 m                      - Alurahmen, pulverbeschichtet                      - inkl. Fenstergriff und Beschläge                      - Fensterbänke aus Holz/Holzwerkstoff, HPL beschichtet                      Abrechnung nach Ansichtsfläche. Menge auf Nachweis.</p>		
1.01.02	544,000	m <sup>2</sup>		
		<p><b>Abdeckungen / Schutz von Heizkörperleitungen</b>                      Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.                      Folienabdeckung als geeigneter Schutz von:                      Heizleitungen (DN 25, C-Stahl)                      - Heizleitungen sind paarweise auf Putz installiert,                      - zum Teil sehr kurze Einzellängen                      - inkl. Wandhalterungen, Schellen                      Verlegung Heizrohre: horizontal und vertikal.                      Abrechnung nach laufende Meter Rohr. Menge auf Nachweis.</p>		
1.01.03	956,000	m		
		<p><b>Abdeckungen / Schutz von Elektro-Brüstungskanälen, Querschnitt ca. 16x 10 cm</b>                      Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.                      Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Elektrobrüstungskanälen:                      - montiert auf UK aus Multiplexplatten/Sperrholz unterhalb von Fensterbänken                      - inkl. Ausstattungen, Steck- und Datendosen,                      - Kanäle aus Metall, pulverbeschichtet und Kunststoffbauteilen                      Abrechnung nach laufende Meter Kanal. Menge auf Nachweis.                      Abmessungen/Querschnitt Kanal: H x T = ca. 15 x 10 cm                      Einbauhöhe bis 1 m OKFFB</p>		
1.01.04	320,000	m		
		<p><b>Abdeckungen / Schutz von Türen bis Größe 101 x 214 cm, beidseitig</b>                      Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.                      Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Türen:                      - Stahlfassungen                      - Türblätter aus Holz/Holzwerkstoff mit HPL/CPL-Schichtstoff                      - inkl. Beschläge, Türdrücker                      Abrechnung nach Ansichtsfläche einseitig, Menge auf Nachweis.                      Abmessungen Türen: bis Größe 101 x 214 cm</p>		
1.01.05	325,000	m <sup>2</sup>		
		<p><b>Abdeckungen / Schutz von Türen bis Größe 400 x 280 cm, beidseitig</b>                      Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.                      Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Türen:                      - Alu-Rahmentüren, pulverbeschichtet                      - Verglasungen</p>		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Oberlichter - inkl. Beschläge, Türdrücker Abrechnung nach Ansichtsfläche Elemente einseitig, Menge auf Nachweis. Abmessungen Türelemente: bis Größe 400 x 280 cm		
1.01.06	90,000	m2		
		<b>Rollrüstung, Arbeitsgerüste in Innenräumen, Raumhöhe bis 2,8 m</b> Stellen eines rollbaren Gerüsts, geeignet für Innenräume, Stahlrohrgerüst, einschl. Leitern, Geländer und Schutzvorkehrungen. Ausführung als Schutz- und Arbeitsgerüst anliefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und zum Bauende wieder entfernen. Inkl. sämtlicher Umbauarbeiten des Gerüsts innerhalb der Dauer der Gesamtleistung. Gebrauchsüberlassung / Grundeinsatzzeit: für die Gesamtleistung Höhe Arbeitslage: bis 1 m Grundfläche: ca. 4 m <sup>2</sup> Untergrund: Zementestrich teilweise mit Fußbodenheizung (im EG) max. Raumhöhe: bis ca. 2,9 m		
1.01.07	8,000	St		
		<b>Rollrüstung, Arbeitsgerüste in Innenräumen, Raumhöhe bis 5,5 m</b> Stellen eines Gerüsts, geeignet für Innenräume, in Treppenhäusern / Treppenträumen, Stahlrohrgerüst, einschl. Leitern, Geländer und Schutzvorkehrungen. Ausführung als Schutz- und Arbeitsgerüst anliefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und zum Bauende wieder entfernen. Inkl. sämtlicher Umbauarbeiten des Gerüsts innerhalb der Dauer der Gesamtleistung. Gebrauchsüberlassung / Grundeinsatzzeit: 4 Wochen pro Treppenhaus Höhe Arbeitslage: bis 4 m Grundfläche Arbeitslage: ca. 4 m <sup>2</sup> Untergrund: Stahlbetontreppen mit Fliesenbelag, Tritt- und Setzstufen Inkl. geeigneter Schutz des Fliesenbodens durch Filzdecken, Sperrholzplatten 18 mm stark und Folienabklebungen. Raumhöhe: bis ca. 5,5 m		
1.01.08	2,000	St		
		<b>Verschließen von Fugen unter Fensterbrettern</b> Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Bauteil: Fugen unterhalb von Fensterbrettern, innen Räume: Alle Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sondererspachtelung entspr. Merkblatt Sondererspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Beschichtung mit: - Raufasertapete - Glasfasertapete - deckenden Anstrichen / Dispersionsfarben. Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Breitflächiges Aufziehen Spachtelmasse zum Verschließen von Fugen unter den Fenstern an Fensterbrettern, geeignet für Tiefen bis ca. 1,5 cm und 2,5 cm.  Breite. Einzellängen unter den Fenstern, bis ca. 1,3 m Länge. Abrechnung nach lfm Untergründe: Kalkzementputz mit Oberfläche Q2 Räume: Alle Räume EG bis 3. OG		
	270,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02	<b>WÄNDE, RAUHFASTERTAPETE, EG - 3. OG</b>			
1.02.01	<b>Gipskartonwände, Flächen grundieren, für Beklebung mit Raufasertapete</b>			
	Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit Raufasertapete.			
	Eigenschaften:			
	- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig			
	- wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis			
	- Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol			
	- für Innenräume geeignet			
	- schwer entflammbar B1 nach DIN 4102			
	Bauteil / Untergründe: Q2 gespachtelte Gipskartonständerwände.			
	Räume: Büroräume EG bis 3. OG			
	1.270,000	m <sup>2</sup>		
1.02.02	<b>Wandflächen verputzt, spachteln, in Oberflächengüte Q2, für Beklebung mit Raufasertapete</b>			
	Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.			
	Verunreinigungen von Putzflächen entfernen und leicht glätten.			
	Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q2-Standardverspachtelung entspr. Merkblatt / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und Risse und Abporen der Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung der Wandflächen mit Raufasertapete, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter, Türzargen.			
	Eigenschaften:			
	- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm			
	- lösemittel- und weichmacherfrei.			
	- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe			
	- Korngröße bis 0,2 mm			
	- hoch wasserdampfdurchlässig			
	Untergründe Wände:			
	- Kalkzementputz mit Oberfläche Q2			
	2.170,000	m <sup>2</sup>		
1.02.03	<b>Fensterleibungen verputzt, spachteln, in Oberflächengüte Q2, für Beklebung mit Raufasertapete</b>			
	Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.			
	Verunreinigungen von Putzflächen entfernen und leicht glätten.			
	Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q2-Standardverspachtelung entspr. Merkblatt / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und Risse und Abporen der Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung der Fensterleibungen mit Raufasertapete, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter.			
	Eigenschaften:			
	- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm			
	- lösemittel- und weichmacherfrei.			
	- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe			
	- Korngröße bis 0,2 mm			
	- hoch wasserdampfdurchlässig			
	Untergründe Leibungen: Kalkzementputz mit Oberfläche Q2			
	Abrechnung: nach lfm Leibung bis Tiefe 35 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.04	945,000	m		
<p><b>Grundieren von gespachtelten Wänden für Beklebung mit Raufasertapete</b></p> <p>Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit Raufasertapete.</p> <p>Eigenschaften:                      - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig                      - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis                      - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol                      - für Innenräume geeignet                      - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102</p> <p>Untergründe: Q3 gespachtelte Innenputzflächen, Kalkzementputz                      Bauteil: Wände                      Räume: Büroräume EG bis 3. OG</p>				
1.02.05	2.170,000	m2		
<p><b>Grundieren von gespachtelten Leibungen für Beklebung mit Raufasertapete</b></p> <p>Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit Raufasertapete.</p> <p>Eigenschaften:                      - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig                      - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis                      - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol                      - für Innenräume geeignet                      - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102</p> <p>Untergründe: Q3 gespachtelte Innenputzflächen, Kalkzementputz                      Bauteil: Fensterleibungen                      Abrechnung: nach lfm Leibung und Sturz bis Tiefe 35 cm                      Räume: Büroräume EG bis 3. OG</p>				
1.02.06	945,000	m		
<p><b>Raufasertapete liefern und kleben, Wandflächen und Fensterleibungen</b></p> <p>Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.                      Liefern und Kleben von Raufasertapete als überstreichbarer Wandbelag, bestehend aus mehreren Papierschichten mit Strukturgebenden Holzspänen, geeignet für Innenbereiche, feuchtigkeitsregulierend, Wasserdampf durchlässig, für Allergiker geeignet, überstreichbar mit Innendispersionsfarben nach DIN EN 13300, min. in der Naßabriebklasse 2.                      Raufasertapete faltenfrei auf Stoß auf grundierte und gespachtelte Wände bzw. Fensterleibungen kleben mit geeignetem Spezialkleister nach Herstelleranleitung, Belag blasenfrei andrücken, für den anschließenden Zwischen- und Schlussanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe.                      Bauteile: Wandflächen und Fensterleibungen inkl. Fenstersturz                      gespachtelte und grundierte Wände, Büroräume, EG - 3. OG                      Leibungstiefe bis 35 cm                      Fenstergrößen H x B = ca. 1,8 x 1,1 m                      Leibung mit Putzschiene bauseits ausgestattet                      Raumhöhe: bis ca. 2,9 m                      Struktur: Raufaser, mittlere Struktur, nach vorheriger Bemusterung                      Kleister: nach Tapeten-Herstelleranleitung, passend zum gewählten Belag</p>				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.07	3.780,000	m2		
<p><b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2</b>                      Beschichtung von Wänden in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnter, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen.                      Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag.                      Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung.                      Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar                      Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig;                      Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300                      Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt                      Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung                      Farbkarte: nach RAL oder NCS                      Vorhandener Untergrund: Rauhfaser tapete                      Ort: Wandflächen der Büroräume mit Rauhfaser tapete, EG bis 3. OG</p>				
1.02.08	3.450,000	m2		
<p><b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2, Fensterleibungen und Sturz</b>                      Beschichtung von Fensterleibungen in Innenräumen, bis Tiefe 35 cm, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnter, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen.                      Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag.                      Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung.                      Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar                      Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig;                      Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300                      Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt                      Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung                      Farbkarte: nach RAL oder NCS                      Untergrund: Rauhfaser tapete                      Ort: Fensterleibungen der Büroräume, EG bis 3. OG                      Abrechnung: nach lfm Leibung und Sturz, bis Tiefe 35 cm</p>				
1.02.09	945,000	m		
<p><b>Zulage: Wandfarbe dunkel-getönt, Farbton RAL 7047 Telegrau</b>                      Anstrich 2-fach deckend in dunkelgetönter Wandfarbe als Zulage zur Flächenposition                      Untergrund: Rauhfaser tapete                      Farbton RAL 7047 Telegrau, nach Farbkarte RAL Classic                      Glanzgrad: Tief-Matt !                      Raum-Nr. 3.24 und 3.25, im 2. Obergeschoss</p>				
	24,800	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03	<b>WÄNDE SPACHTELN UND DIREKT-ANSTRICH, EG - 3. OG</b>			
1.03.01	<b>Verunreinigungen entfernen und Putzflächen anschleifen; BauteilInnenwände verputzt</b>			
	Verunreinigungen entfernen für nachfolgende Beschichtungsarbeiten (Grundierung, Spachteln, Tapezierarbeiten, deckende Anstriche) auf Wänden mit Innenputz / Kalkzementputz vorgeglättet. Vorbereitung der Flächen durch Anschleifen und Nachglätten. Anfallender Staub und Schutt entsorgen. Bauteil: Innenwände mit Kalkzementputz Räume: Nebenräume, sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG			
	1.595,000	m2		
1.03.02	<b>Verunreinigungen entfernen und Putzflächen anschleifen; BauteilLeibungen Fenster verputzt</b>			
	Verunreinigungen entfernen für nachfolgende Beschichtungsarbeiten (Grundierung, Spachteln, Tapezierarbeiten, deckende Anstriche) auf Wänden mit Innenputz / Kalkzementputz vorgeglättet. Vorbereitung der Flächen durch Anschleifen und Nachglätten. Anfallender Staub und Schutt entsorgen. Bauteil: Innenwände Bauteil Fensterleibungen verputzt mit Kalkzementputz Räume: Nebenräume, sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG			
	175,000	m		
1.03.03	<b>Wandflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung undDirektanstrich</b>			
	Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächengüte Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter, Türzargen. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Direktanstrich deckend mit Dispersionsfarbe.  Eigenschaften: - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm - lösemittel- und weichmacherfrei. - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe - Korngröße bis 0,2 mm - hoch wasserdampfdurchlässig  Wandflächen: Längs- und Außenwände gebogen; Radius > 70 Meter  Untergründe Wände: - Kalkzementputz mit Oberfläche Q2 - Gipskartonständerwände mit Oberfläche Q2  Räume: Nebenräume, sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG			
	1.595,000	m2		
1.03.04	<b>Fensterleibungen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung undDirektanstrich</b>			
	Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächengüte Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Direktanstrich deckend mit Dispersionsfarbe.  Eigenschaften: - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		emissionsarm - lösemittel- und weichmacherfrei. - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe - Korngröße bis 0,2 mm - hoch wasserdampfdurchlässig  Untergründe Wände: Kalkzementputz mit Oberfläche Q2 Bauteil: Fensterleibungen Abrechnung: nach lfm Leibung + Sturz, bis Tiefe 35 cm Räume: Nebenräume, sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG		
1.03.05	175,000	m		
		<b>Grundieren von Wänden für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b> Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach  Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102  Untergründe: Q3 gespachtelte Innenputzflächen, Kalkzementputz Bauteil: Wandflächen Räume: Nebenräume, sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG		
1.03.06	1.595,000	m2		
		<b>Grundieren von Fensterleibungen für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b> Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach  Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102  Untergründe: Q3 gespachtelte Innenputzflächen, Kalkzementputz Bauteil: Fensterleibungen Abrechnung: nach lfm Leibung und Fensterstürze, bis Tiefe 35 cm Räume: Nebenräume, sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG		
1.03.07	175,000	m		
		<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2</b> Beschichtung von Wänden in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasser verdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig; Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS Vorhandener Untergrund: Q3 gespachtelte Wandflächen Ort: Wandflächen Neben- und sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG		
1.03.08	1.595,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2, Fensterleibungen und Sturz</b>		
		Beschichtung von Fensterleibungen in Innenräumen, bis Tiefe 35 cm, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnter, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig; Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS Untergrund: Q3 gespachtelte Putzflächen Ort: Fensterleibungen der Neben- und sonstige Arbeitsräume, EG bis 3. OG Abrechnung: nach lfm Leibung und Sturz, bis Tiefe 35 cm		
	175,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04	<b>WÄNDE FLURE UND TREPPENRÄUME, GLASFASERTAPETE, EG - 3. OG</b>			
1.04.01	<b>Verunreinigungen entfernen und Putzflächen anschleifen; BauteilInnenwände verputzt</b>			
	Verunreinigungen entfernen für nachfolgende Beschichtungsarbeiten (Grundierung, Spachteln, Tapezierarbeiten, deckende Anstriche) auf Wänden mit Innenputz / Kalkzementputz vorgeglättet. Vorbereitung der Flächen durch Anschleifen und Nachglätten. Anfallender Staub und Schutt entsorgen. Bauteil: Innenwände mit Kalkzementputz Räume: Flure und Treppenhäuser EG bis 3. OG			
	1.746,000	m2		
1.04.02	<b>Verunreinigungen entfernen und Putzflächen anschleifen; BauteilLeibungen Fenster verputzt</b>			
	Verunreinigungen entfernen für nachfolgende Beschichtungsarbeiten (Grundierung, Spachteln, Tapezierarbeiten, deckende Anstriche) auf Wänden mit Innenputz / Kalkzementputz vorgeglättet. Vorbereitung der Flächen durch Anschleifen und Nachglätten. Anfallender Staub und Schutt entsorgen. Bauteil: Innenwände Bauteil Fensterleibungen verputzt mit Kalkzementputz Räume: Flure und Treppenhäuser EG bis 3. OG			
	79,000	m		
1.04.03	<b>Wandflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung</b>			
	Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächengüte Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter, Türzargen. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.			
	Eigenschaften: - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm - lösemittel- und weichmacherfrei. - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe - Korngröße bis 0,2 mm - hoch wasserdampfdurchlässig			
	Untergründe Wände: - Kalkzementputz mit Oberfläche Q2			
	Einbauort: Wände von Fluren und Treppenhäusern, EG - 3.OG			
	1.746,000	m2		
1.04.04	<b>Fensterleibungen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung</b>			
	Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächengüte Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter, Türzargen. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.			
	Eigenschaften: - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm - lösemittel- und weichmacherfrei. - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe - Korngröße bis 0,2 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04.05	79,000	m		
1.04.06	1.746,000	m <sup>2</sup>		
1.04.07	79,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Raumhöhen: Flure bis 2,8 m und Treppenhäuser bis ca. 5,5 m		
1.04.08	1.784,000	m2		
		<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 1</b> Beschichtung von Wänden in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS Vorhandener Untergrund: Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt Ort: Wandflächen Flure und Treppenhäuser, EG bis 3. OG		
1.04.09	1.746,000	m2		
		<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 1, Fensterleibungen und Sturz</b> Beschichtung von Wänden in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS Vorhandener Untergrund: Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt Ort: Wandflächen Flure und Treppenhäuser, EG bis 3. OG Abrechnung: nach lfm Leibung und Sturz, bis Tiefe 35 cm		
1.04.10	79,000	m		
		<b>Zulage: Wandgestaltung, Wand dunkelgetönt gestrichen, Flur/Schleuse Erdgeschoss</b> Herstellen einer dunkelgetönten Fläche als Untergrund für Bemalung mit Schrift- und Sonderzeichen. Farbton: Dunkelblau nach RAL, nach Bemusterung. Inkl. Abkleben zur Herstellung eines Farbabsatz zur restlichen Wand. Fläche als Rechteck-Form, über eine Wandecke. Höhe Farbfläche 2,3 m ab OK Sockel. Siehe Ansicht Plan: PS_001_A_DT_10.4 Kalkulation als Zulage-Preis für Wandanstriche auf Glasfasertapete. Ort: Wandecke Flur/Schleuse im Erdgeschoss Farbton: RAL Classic 5002 Ultramarinblau		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.04.11

8,000 m2

**Zulage: Wandgestaltung, Blockstreifenmuster, Flur Erdgeschoss**

Herstellen einer mittel- bis dunkelgetönten Fläche als Untergrund für Bemalung mit Schrift- und Sonderzeichen in Form von verschiedenen breiten Blockstreifen in verschiedenen Farbtönen auf Innenwänden.  
Inkl. Abkleben zur Herstellung der Farbabsätze mit geraden Kanten / Linien. Blockstreifen in Rechteckform malen. teilweise Fortführung des Blockstreifenmusters über eine Wandecke hinaus.

Anordnung der Blockstreifen: horizontal  
Längen gemäß Wandansicht  
Höhe der "gestreiften" Gesamtfläche: 2,3 m ab OK Sockel.  
Kalkulation als Zulage-Preis für Wandanstriche auf Glasfasertapete.  
Ort: Wandecke Flur 2 im Erdgeschoss  
Untergrund: Glasfasertapete Objekt fein

Farbtöne nach RAL Classic oder nach NCS-Farbkarte, insgesamt 4 verschiedene Farbtöne, nach Bemusterung.

Farbrichtung Erdgeschoss: Blau  
Zur Kalkulation gelten folgende Farbtöne:  
- RAL5002 Ultramarinblau  
- RAL5010 Enzianblau  
- RAL5012 Lichtblau  
- RAL5014 Taubenblau

Abrechnung: nach lfm Einzel-Streifen in den vorgenannten Farben in der Breite von 0,15 bis 0,4 m und mit Einzellängen von ca. 3,2 bis 4,4 m  
Detail siehe Ansicht Plan: PS\_001\_A\_DT\_10.4

1.04.12

63,000 m

**Zulage: Wandgestaltung, Blockstreifenmuster, Flur 1. Obergeschoss**

Herstellen einer mittel- bis dunkelgetönten Fläche als Untergrund für Bemalung mit Schrift- und Sonderzeichen in Form von verschiedenen breiten Blockstreifen in verschiedenen Farbtönen auf Innenwänden.  
Inkl. Abkleben zur Herstellung der Farbabsätze mit geraden Kanten / Linien. Blockstreifen in Rechteckform malen. teilweise Fortführung des Blockstreifenmusters über eine Wandecke hinaus.

Anordnung der Blockstreifen: horizontal  
Längen gemäß Wandansicht  
Höhe der "gestreiften" Gesamtfläche: 2,3 m ab OK Sockel.  
Kalkulation als Zulage-Preis für Wandanstriche auf Glasfasertapete.  
Ort: Wandecke Flur 2 im Erdgeschoss  
Untergrund: Glasfasertapete Objekt fein

Farbtöne nach RAL Classic oder nach NCS-Farbkarte, insgesamt 4 verschiedene Farbtöne, nach Bemusterung.

Farbrichtung 1. Obergeschoss: Orange  
Zur Kalkulation gelten folgende Farbtöne:  
- RAL 2000 Gelborange  
- RAL 2004 Reinorange  
- RAL 2008 Hellrotorange  
- RAL 3000 Feuerrot

Abrechnung: nach lfm Einzel-Streifen in den vorgenannten Farben in der Breite von 0,15 bis 0,4 m und mit Einzellängen von ca. 3,2 bis 4,4 m (ohne Zeichnung)

1.04.13

60,000 m

**Zulage: Wandgestaltung, Blockstreifenmuster, Flur 2. Obergeschoss**

Herstellen einer mittel- bis dunkelgetönten Fläche als Untergrund für Bemalung mit Schrift- und Sonderzeichen in Form von verschiedenen breiten Blockstreifen in verschiedenen Farbtönen auf Innenwänden.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Inkl. Abkleben zur Herstellung der Farbabsätze mit geraden Kanten / Linien. Blockstreifen in Rechteckform malen. teilweise Fortführung des Blockstreifenmusters über eine Wandecke hinaus.</p> <p>Anordnung der Blockstreifen: horizontal Längen gemäß Wandansicht Höhe der "gestreiften" Gesamtfläche: 2,3 m ab OK Sockel. Kalkulation als Zulage-Preis für Wandanstriche auf Glasfasertapete. Ort: Wandecke Flur 2 im Erdgeschoss Untergrund: Glasfasertapete Objekt fein</p> <p>Farbtöne nach RAL Classic oder nach NCS-Farbkarte, insgesamt 4 verschiedene Farbtöne, nach Bemusterung.</p> <p>Farbrichtung 2. Obergeschoss: Gelb Zur Kalkulation gelten folgende Farbtöne: - RAL1004 Sonnengelb - RAL1017 Safrangelb - RAL1023 Verkehrsgelb - RAL1037 Sonnengelb</p> <p>Abrechnung: nach lfm Einzel-Streifen in den vorgenannten Farben in der Breite von 0,15 bis 0,4 m und mit Einzellängen von ca. 3,2 bis 4,4 m (ohne Zeichnung)</p>		
1.04.14	60,000	<p><b>Zulage: Wandgestaltung, Blockstreifenmuster, Flur 3. Obergeschoss</b></p> <p>Herstellen einer mittel- bis dunkelgetönten Fläche als Untergrund für Bemalung mit Schrift- und Sonderzeichen in Form von verschieden breiten Blockstreifen in verschiedenen Farbtönen auf Innenwänden.</p> <p>Inkl. Abkleben zur Herstellung der Farbabsätze mit geraden Kanten / Linien. Blockstreifen in Rechteckform malen. teilweise Fortführung des Blockstreifenmusters über eine Wandecke hinaus.</p> <p>Anordnung der Blockstreifen: horizontal Längen gemäß Wandansicht Höhe der "gestreiften" Gesamtfläche: 2,3 m ab OK Sockel. Kalkulation als Zulage-Preis für Wandanstriche auf Glasfasertapete. Ort: Wandecke Flur 2 im Erdgeschoss Untergrund: Glasfasertapete Objekt fein</p> <p>Farbtöne nach RAL Classic oder nach NCS-Farbkarte, insgesamt 4 verschiedene Farbtöne, nach Bemusterung.</p> <p>Farbrichtung 3. Obergeschoss: Grün Zur Kalkulation gelten folgende Farbtöne: - RAL6017 Maigrün - RAL6018 Gelbgrün - RAL6019 Weißgrün - RAL6024 Verkehrsgrün</p> <p>Abrechnung: nach lfm Einzel-Streifen in den vorgenannten Farben in der Breite von 0,15 bis 0,4 m und mit Einzellängen von ca. 3,2 bis 4,4 m (ohne Zeichnung)</p>		
1.04.15	60,000	<p><b>Zulage Bemalung Wände mit Buchstaben und Zeichen</b></p> <p>Bemalung der Blockstreifen mit Buchstaben und Zeichen bis Schrifthöhe 25 cm. Druckbuchstaben in hellgetönter Farbe bzw. weiß. Untergrund: Glasfasertapete Objekt fein</p> <p>Beschriftung mit Wörtern wie: - POLIZEI - WACHE - BESPRECHUNG - SCHULUNG nach Vorgabe des Auftraggebers,</p> <p>und mit Zeichen wie:</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<<<			
	>>>			
	III			
	=			
	000			
	Inkl. Herstellen der Schablonen, inkl. Abkleben, inkl. 2-3-maligem deckenden Anstrich auf Blockstreifenmuster Farbton: RAL Classic 9001 Cremeweiß Abrechnung: nach Stück Zeichen Detail siehe Ansicht Plan: PS_001_A_DT_10.4			
	100,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.05	<b>BETONDECKEN, EG - 3. OG</b>			
1.05.01	<p><b>Stahlbeton-Filigrandecken vorbereiten, reinigen</b>                      Reinigung der gesamten Deckenflächen von Stahlbeton-Filigrandecken, inkl. Abstoßen von Schalresten, Spachtelmassen, Säuberung von Fugen/V-Fugen, Abschleifen / Abstoßen von groben Körnern, als Vorbereitung für eine vollflächige Grundierung und Spachtelung der Betondecken für deckende Direktanstriche.                      Räume: Alle Räume ohne abgehängte GKB-Decken, EG bis 3. OG                      Raumhöhen: 2,8 m in Büro- und Arbeitsräumen; bis 5,5 m in Treppenhäusern</p>			
	1.624,000	m2		
1.05.02	<p><b>Stahlbeton-Filigrandecken vollflächig grundieren</b>                      Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Spachtelung Q3 und deckende Anstriche mit Dispersionsfarbe.</p> <p>Eigenschaften:                      - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig                      - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis                      - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol                      - für Innenräume geeignet                      - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102</p> <p>Untergründe: Stahlbeton-Filigrandecken                      Räume: Alle Räume ohne abgehängte GKB-Decken, EG bis 3. OG                      Raumhöhen: 2,8 m in Büro- und Arbeitsräumen; bis 5,5 m in Treppenhäusern</p>			
	1.624,000	m2		
1.05.03	<p><b>Oberflächen Stb.-Decke spachteln Q3 für Direktanstriche</b>                      Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, inkl. Vor-Reinigung der Flächen/vorglätten.                      Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sondererspachtelung entspr. Merkblatt Sondererspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Schließen von Löchern und Poren bis 10 mm Dm. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und deckendem Anstrich</p> <p>Eigenschaften:                      - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm                      - lösemittel- und weichmacherfrei.                      - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe                      - Korngröße bis 0,2 mm                      - hoch wasserdampfdurchlässig</p> <p>Untergründe: Stahlbeton-Filigrandecke, roh, Fugen/V-Fugen verspachtelt                      Räume: Alle Räume ohne abgehängte GKB-Decken, EG bis 3. OG                      Raumhöhen: 2,8 m in Büro- und Arbeitsräumen; bis 5,5 m in Treppenhäusern</p>			
	1.624,000	m2		
1.05.04	<p><b>Zulage: Gewebe einspachteln an Fugen Stb.-Decken</b>                      Liefern und Einspachteln von Glasfasergewebe im Bereich der Fugen/V-Fugen von Stahlbetonfiligranddecken zur Rissüberbrückung, inkl. Einbettung in die Spachtelmasse. Überdeckung der Fuge beidseitig mindestens 10 cm.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abrechnung: nach lfm Fuge in Betondecken Räume: Alle Räume ohne abgehängte GKB-Decken, EG bis 3. OG Raumhöhen: 2,8 m in Büro- und Arbeitsräumen; bis 5,5 m in Treppenhäusern		
1.05.05	356,000	m		
		<b>Grundieren von Decken für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b> Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach Untergründe: Q3 gespachtelte Stahlbetondecken  Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102		
1.05.06	1.624,000	m2		
		<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2</b> Beschichtung von Decken in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig; Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS Vorhandener Untergrund: Q3 gespachtelte Beton-Deckenflächen Räume: Alle Räume ohne abgehängte GKB-Decken, EG bis 3. OG Raumhöhen: 2,8 m in Büro- und Arbeitsräumen; bis 5,5 m in Treppenhäusern		
	1.624,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.06 ABGEHÄNGTE GIPSKARTONDECKEN, SCHULUNGSRaum 1. OG

1.06.01 GKB-Deckenflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Beklebung mit Vlies

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächengüte Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.

**Bauteil:**

- Horizontale Flächen von Gipskartondecken,
- Randfriese mit Breiten von 40 cm bis ca. 150 cm
- Randfriese parallel zu Außenwänden radial gebogen, Radius > 70 m
- Randfriese parallel zu Querwänden > gerade

**Eigenschaften:**

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei.
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

**Untergründe Decken:**

- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB
- Oberfläche Q2 vorgespachtelt

Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG

Einbauhöhe: 2,6 m OKFFB

35,000 m2

1.06.02 **Aufkantungen an GKB-Decken spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Beklebung mit Vlies**

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächengüte Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.

**Bauteile:**

- Vertikale Aufkantungen an Gipskartondecken; Bauhöhe 24 cm
- Deckenversprung für Rollkästen, Fensterbereich, Querschnitt ca. 15 x 15 cm
- Randfriese parallel zu Außenwänden radial gebogen, Radius > 70 m
- Randfriese parallel zu Querwänden > gerade

**Eigenschaften:**

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei.
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

**Untergründe Wände:**

- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB
- Oberfläche Q2 vorgespachtelt

Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG

Einbauhöhe: 2,6 - 2,84 m OKFFB

28,500 m

1.06.03 **Zuspachteln von Löchern in Streulochdecken, im Bereich von Einbaulampen, Bereich bis Dm 25 cm**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zuspachteln von Löchern in abgehängten Gipskarton-Akustiklochdecken im Bereich von Anschnitten für Öffnungen (z.B. bei Lüftungseinbauten, Downlights, o.ä.), bis Durchmesser 25 cm. Herstellen einer plan-ebenen Deckenfläche in der Oberflächenqualität Q3.

Eigenschaften:

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei.
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG  
 Einbauhöhe: 2,75 m OKFFB

1.06.04

5,000 m2

**GKB-Decken grundieren für Beklebung mit Glatt-Vliestapete**

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.

Bauteil:

- Horizontale Flächen von Gipskartondecken,
- Randfriese mit Breiten von 40 cm bis ca. 150 cm
- Randfriese parallel zu Außenwänden radial gebogen, Radius > 70 m
- Randfriese parallel zu Querwänden > gerade

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis
- Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol
- für Innenräume geeignet
- schwer entflammbar B1 nach DIN 4102

Untergründe Decken:

- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB
- Oberfläche Q3 gespachtelt

Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG  
 Einbauhöhe: 2,6 m OKFFB

1.06.05

35,000 m2

**GKB-Deckenaufkantungen grundieren für Beklebung mit Glatt-Vliestapete**

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.

Bauteile:

- Vertikale Aufkantungen an Gipskartondecken; Bauhöhe 24 cm
- Deckenversprung für Rollkästen, Fensterbereich, Querschnitt ca. 15 x 15 cm
- Randfriese parallel zu Außenwänden radial gebogen, Radius > 70 m
- Randfriese parallel zu Querwänden > gerade

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis
- Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol
- für Innenräume geeignet
- schwer entflammbar B1 nach DIN 4102

Untergründe Decken:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB  
 - Oberfläche Q3 gespachtelt

Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG  
 Einbauhöhe: 2,6 - 2,84 m OKFFB

28,500 m

1.06.06

**Anstrich-/Glasfaservlies, glatt, liefern und kleben auf GKB-Decken**

Liefern von und kleben von Wandbelag / Anstrich-/Glasfaservlies, glatt, in Innenräumen.

- fein strukturiert
- dimensionsstabil
- rissüberbrückend
- feuchtigkeitsstabil
- mechanisch hoch belastbar
- Gewicht: ca. 130 Gramm / m<sup>2</sup>

Glasvlies nicht brennbar A2 nach DIN 4102 gemäß allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis. Schadstoff geprüft nach ÖkoTex Standard 100, TÜV geprüft, emissionsarm. Glasfasertapete faltenfrei auf Stoß aufkleben, blasenfrei andrücken. Oberfläche herstellen für anschließenden Zwischen- und Schlussanstrich.

Struktur: fein, glatt, ohne Musterung  
 Design: nach Bemusterung  
 Bauteil: grundierte Deckenflächen

Bauteile:

- Vertikale Aufkantungen an Gipskartondecken; Bauhöhe 24 cm
- Horizontale GKB-Deckenflächen
- Deckenversprung für Rollkästen, Fensterbereich, Querschnitt ca. 15 x 15 cm
- Randfriese parallel zu Außenwänden radial gebogen, Radius > 70 m
- Randfriese parallel zu Querwänden > gerade

Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG  
 Einbauhöhe: 2,6 - 2,84 m OKFFB

35,000 m<sup>2</sup>

1.06.07

**GKB-Decken, Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2 auf Anstrich-/Glasfaservlies**

Beschichtung von Decken in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnter, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag.

Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar

Beschichtung in der Naßabriebklasse 2

Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300

Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer

TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft",

Standardfarbton: weiß, hell getönt

Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der

Bauüberwachung

Farbkarte: nach RAL oder NCS

Vorhandener Untergrund: Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt

Bauteile:

- Vertikale Aufkantungen an Gipskartondecken; Bauhöhe 24 cm
- Horizontale GKB-Deckenflächen
- Deckenversprung für Rollkästen, Fensterbereich, Querschnitt ca. 15 x 15 cm
- Randfriese parallel zu Außenwänden radial gebogen, Radius > 70 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Randfriese parallel zu Querwänden > gerade		
		Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG Einbauhöhe: 2,6 - 2,84 m OKFFB		
1.06.08	35,000	m2		
		<b>Gipskarton-Streulochdecken grundieren für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b>		
		Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach		
		Untergründe: - Gipskarton-Streulochdecke mit Lochung bis 25 mm Durchmesser - Akustikdecke inkl. Rieselschutz / Vlies, Farbe weiß		
		Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102		
1.06.09	44,000	m2		
		<b>Gipskarton-Streulochdecken, Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2</b>		
		Beschichtung von Decken in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS		
		Vorhandener Untergrund: - Akustik-Streulochdecke, Stoßfugen gespachtelt Q3 - GKB-Decke ohne Glasfaser-Anstrichvlies - Lochung bis 25 mm Durchmesser - Akustikvlies weiß zwischen UK und GKB		
		Einbauort: Schulungsraum 2.39 im 1. OG Einbauhöhe: 2,75 m OKFFB		
	44,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.07 **ABGEHÄNGTE GIPSKARTONDECKEN, SONSTIGE RÄUME, EG - 3. OG**

1.07.01 **GKB-Deckenflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Beklebung mit Vlies**

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.

Bauteil:

- Horizontale Flächen von Gipskartondecken,

Eigenschaften:

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm  
- lösemittel- und weichmacherfrei.  
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe  
- Korngröße bis 0,2 mm  
- hoch wasserdampfdurchlässig

Untergründe Decken:

- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB  
- Oberfläche Q2 vorgespachtelt

Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG

Einbauhöhe: 2,5 m OKFFB

872,000 m2

1.07.02 **Aufkantungen an GKB-Decken spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Beklebung mit Vlies**

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Beklebung mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.

Bauteile:

- Vertikale Aufkantungen an Gipskartondecken; Bauhöhe bis 35 cm  
- Aufkantungen > gerade

Eigenschaften:

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm  
- lösemittel- und weichmacherfrei.  
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe  
- Korngröße bis 0,2 mm  
- hoch wasserdampfdurchlässig

Untergründe Wände:

- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB  
- Oberfläche Q2 vorgespachtelt

Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG

Einbauhöhe: 2,5 m OKFFB

6,500 m

1.07.03 **Zuspachteln von Löchern in Streulochdecken, im Bereich von Einbaulampen, Bereich bis Dm 25 cm**

Zuspachteln von Löchern in abgehängten Gipskarton-Akustiklochdecken im Bereich von Anschnitten für Öffnungen (z.B. bei Lüftungseinbauten, Downlights, o.ä.), bis Durchmesser 25 cm. Herstellen einer plan-ebenen Deckenfläche in der Oberflächenqualität Q3.

Eigenschaften:

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.07.04	30,000	m2		
<p><b>GKB-Decken grundieren für Beklebung mit Glatt-Vliestapete</b></p> <p>Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.</p> <p>emissionsarm                      - lösemittel- und weichmacherfrei.                      - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe                      - Korngröße bis 0,2 mm                      - hoch wasserdampfdurchlässig</p> <p>Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG                      Einbauhöhe: 2,5 m OKFFB</p> <p>Bauteil:                      - Horizontale Flächen von Gipskartondecken</p> <p>Eigenschaften:                      - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig                      - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis                      - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol                      - für Innenräume geeignet                      - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102</p> <p>Untergründe Decken:                      - Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB                      - Oberfläche Q3 gespachtelt</p> <p>Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG                      Einbauhöhe: 2,5 m OKFFB</p>				
1.07.05	872,000	m2		
<p><b>GKB-Deckenaufkantungen grundieren für Beklebung mit Glatt-Vliestapete</b></p> <p>Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Beklebung mit mit Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt.</p> <p>Bauteile:                      - Vertikale Aufkantungen an Gipskartondecken; Bauhöhe bis 30 cm                      - Aufkantungen &gt; gerade</p> <p>Eigenschaften:                      - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig                      - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis                      - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol                      - für Innenräume geeignet                      - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102</p> <p>Untergründe Decken:                      - Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB                      - Oberfläche Q3 gespachtelt</p> <p>Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG                      Einbauhöhe: bis 2,8 m OKFFB</p>				
1.07.06	6,500	m		
<p><b>Anstrich-/Glasfaservlies, glatt, liefern und kleben auf GKB-Decken</b></p> <p>Liefern von und kleben von Wandbelag / Anstrich-/Glasfaservlies, glatt, in Innenräumen.                      - fein strukturiert                      - dimensionsstabil</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- rissüberbrückend
- feuchtigkeitsstabil
- mechanisch hoch belastbar
- Gewicht: ca. 130 Gramm / m<sup>2</sup>

Glasvlies nicht brennbar A2 nach DIN 4102 gemäß allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis. Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100, TÜV geprüft, emissionsarm. Glasfasertapete faltenfrei auf Stoß aufkleben, blasenfrei andrücken. Oberfläche herstellen für anschließenden Zwischen- und Schlussanstrich.

Struktur: fein, glatt, ohne Musterung  
Design: nach Bemusterung  
Bauteil: grundierte Deckenflächen

- Bauteile:
- Vertikale Aufkantungungen an Gipskartondecken; Bauhöhe bis 30 cm
  - Horizontale GKB-Deckenflächen

- Untergründe Decken:
- Abgehängte Gipskartondecke, beplankt mit 1 x 12.5mm GKB
  - Oberfläche Q3 gespachtelt

Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG  
Einbauhöhe: bis 2,8 m OKFFB

1.07.07	872,000	m2		
---------	---------	----	--	--

**GKB-Decken, Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2 auf Anstrich-/Glasfaservlies**

Beschichtung von Decken in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag.

Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung.

Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar

Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig

Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300

Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft",

Standardfarbton: weiß, hell getönt

Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung

Farbkarte: nach RAL oder NCS

Vorhandener Untergrund: Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt

- Bauteile:
- Vertikale Aufkantungungen an Gipskartondecken; Bauhöhe bis 30 cm
  - Horizontale GKB-Deckenflächen

Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG  
Einbauhöhe: bis 2,8 m OKFFB

1.07.08	872,000	m2		
---------	---------	----	--	--

**Gipskarton-Streulochdecken grundieren für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe**

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach

- Untergründe:
- Gipskarton-Streulochdecke mit Lochung bis 25 mm Durchmesser

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Akustikdecke inkl. Rieselschutz / Vlies, Farbe weiß		
		Eigenschaften:		
		- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig		
		- wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis		
		- Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol		
		- für Innenräume geeignet		
		- schwer entflammbar B1 nach DIN 4102		
		Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG		
		Einbauhöhe: bis 2,8 m OKFFB		
1.07.09	47,000	m2		
		<b>Gipskarton-Streulochdecken, Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 2</b>		
		Beschichtung von Decken in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen.		
		Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag.		
		Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen.		
		Anstrich bis zur vollständigen Deckung.		
		Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar		
		Beschichtung in der Naßabriebklasse 2 / scheuerbeständig		
		Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt,		
		Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300		
		Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer		
		TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft",		
		Standardfarbton: weiß, hell getönt		
		Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung		
		Farbkarte: nach RAL oder NCS		
		Vorhandener Untergrund:		
		- Akustik-Streulochdecke, Stoßfugen gespachtelt Q3		
		- GKB-Decke ohne Glasfaser-Anstrichvlies		
		- Lochung bis 25 mm Durchmesser		
		- Akustikvlies weiß zwischen UK und GKB		
		Einbauort: Neben- und Sonderräume EG bis 3. OG		
		Einbauhöhe: bis 2,8 m OKFFB		
	47,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.08		<b>MALERARBEITEN SONSTIGES, SONDERBAUTEILE</b>		
1.08.01		<b>Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff</b> Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an allen Übergängen von Innenräumen.  Übergänge an folgenden Bauteilen: - Wand/Wand; Wändecken, vertikale Verfugungen - Decke/Wand; horizontale Verfugungen - Sockelleisten/Wand: Oberkante von lackierten Holzleisten - Türbekleidung/Wand: Stahl- und Holzwerkstoff-Umfassungszargen - Wandfliesen/Wand: Oberkante von Wandfliesen - Wand/Fenster: Leibung und Sturz, an Fenstern - Unterseiten von Treppenläufen Beton/Fliese  Hinweis und Maße: - Fensterbänke werden vom Gewerk Tischler versiegelt - Raumhöhen bis 2,8 m - Fenstergrößen bis Höhe x Breite = 1,7 x 1,1 m - Zimmertüren bis Größe H x B = 2,13 x 1,01 m - Sonstige Türen bis Größe H x B = 2,8 x 4,2 m - Gebäudewände gebogen, Radius > 70 Meter - Innenquerwände gerade - WC-Räume/Sanitarräume gefliest bis Höhe ca. 2,1 m  Untergründe/angrenzende Bauteile: - Innenwände verputzt, grundiert und gestrichen - Innenwände mit Rohfaser tapeziert, und gestrichen - Innentüren > Stahlzargen - Innentüren > Holzwerkstoff-Umfassungszargen - Innentüren > Alu, pulverbeschichtet - Holzsockelleisten, deckend farbig lackiert (in Wandfarbe) - Fenster /Außentüren: Alu, pulverbeschichtet  inkl. zeitlich getrennter Ausführung für Verfugungen an Türen.  Material Fugendichtstoff: - Farbton: weiß - emissionsminimiert - geprüft nach dem AgBB-Schema - UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch - überstreichbar in der Wand/Deckenfarben  Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Die Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wand-/ Deckenfarben deckend zu überstreichen. Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.		
1.08.02	8.580,000	m		
		<b>Heizkörperleitungen lackieren</b> Anstrich der Heiz-Metallrohre DN10-25 mit Heizkörperlack, deckend beschichten mit korrosionsgeschützten Grundbeschichtungsstoff nach DIN 55900-1 und mit Heizkörperlackfarbe nach DIN 55900-2, Rohre umlaufend deckend beschichten, inkl. Vorbehandlung der Rohre durch reinigen von Verschmutzungen und entfetten der Oberfläche; inkl. Zwischenschliff; inkl. Öffnen von Befestigungsschellen um durchlackieren zu können. Rohrdurchmesser: DN 10-25, Oberfläche: Stahlrohr nach DIN EN 10305 Befestigungen: nach DIN 4109 mit Rohrschellen mit Gummieinlage Glanzgrad Lackierung: matt Farbe: helle Tönung, bzw. weiß (wie Wandfarbe) Farbkarte: nach RAL oder NCS Abrechnung: nach lfm Rohr; Menge auf Nachweis Räume: Alle Innenräume EG - 3.0G		
1.08.03	956,000	m		
		<b>Stahlzargen grundiert, Umfassungszargen, deckend farbig beschichten, bis Größe 101 x 214 cm,</b>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**dunkel getönt**

Beschichtung von werkseitig grundierten Stahlzargen, Umfassungszargen, 2-teilig für nachträglichen Einbau, Herstellen einer deckenden Beschichtung mit Alkydharzlack, inkl. folgender Leistungen:  
 - Schadstellen an vorhandener Grundierung anschleifen und ausbessern  
 - Grundierung an Schadstellen nachbeschichten  
 - Voranstrich auf Grundierung  
 - Schlussbeschichtung, mit schlag-/ringfester Alkydharz-Farbe,  
 - Sättigung: bis zur vollständigen Deckung  
 Farbton: dunkelgetönt  
 Farbkarte: nach RAL  
 Farbton: RAL 7022 umbragrau  
 Oberfläche/Glanzgrad: seidenmatt

**Maße und Details:**

Türzargen von Büroräumen, ohne Oberlicht  
 Bauöffnung: Breite x Höhe = bis 101 x 214 cm

Ort: Alle Räume, Büro- und Nebenräume, EG - 3.OG

141,000 St

1.08.04

**Magnetischer Anstrich, 3-fach, Wandfläche partiell, Schulungsraum 1.OG**

Beschichtung von Wänden in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasser verdünnter, wasserdampfdiffusionsfähiger, geruchsarmer Ferromagnetischer Farbe.  
 TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft"  
 Magnetfarbe ohne Abschirmwirkung für EDV, PC, Telefon, Netzwerke, W-LAN.  
 Vor-, Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit  
 Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 3-facher Farbauftrag.  
 Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar  
 Magnetfarbe im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung.  
 Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig  
 Glanzgrad / Oberfläche: seidenglänzend  
 Farbton: Silbergrau  
 Magentfarbe deckend überstreichbar mit Wandfarbe (weiß) wie sonstige Wandflächen.  
 Vorhandener Untergrund: Glasfasertapete / Anstrichvlies glatt  
 Einbauhöhe: UK ab 80 cm OKFFB bis Höhe 220 cm OKFFB  
 Ort: Schulungsraum A und B; Raum-Nr. 2.39 - 1. OG  
 Anzahl der Wände mit dieser Beschichtung: 3

13,500 m2

1.08.05

**Staubbindender Anstrich Aufzugsschacht**

Reinigung der unverputzten Mauerwerksflächen und Mörtelfugen von groben Verunreinigen, inkl. Abstoßen von Putz- und Mörtelresten. Inkl. Vollflächiges Auftragen einer Grundierung / Tiefgrund als staubbindender Anstrich, einschichtig, nach Herstelleranleitung.

**Eigenschaften:**

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis
- Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol
- für Innenräume geeignet
- schwer entflammbar B1 nach DIN 4102

Untergrund: Neubau Kalksandsteinwände

Bauteil: Aufzugsschacht innen

Gerüste: wird bauseits gestellt, etagenweise (Gewerk Rohbau)

Abmessungen Aufzugsschacht innen: B x T = ca. 2,1 x 1,8 m

Höhe Aufzugsschacht gesamt: ca. 12 m

Anzahl der Etagen: 4

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Etagenhöhe / Lichte Höhe: ca. 2,8 m			
	89,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.09 **STAHLBETON-TREPPENLÄUFE, UNTERSEITEN, EG- 3. OG**

Treppenlaufbreite: bis 160 cm  
 Erdgeschoss: 21 Steigungen ca. 17,9 x 28 cm  
 1. Obergeschoss: 18 Steigungen ca. 17,6 x 28 cm  
 2. Obergeschoss: 17 Steigungen ca. 17,6 x 28 cm  
 Länge Unterseite Treppenlauf: ca. 3,1 m bis 3,6 m  
 Höhe Seitenwange: bis 38 cm  
 Breite Treppenaue: bis 35 cm  
 Podeststärke: bis 28 cm  
 Zwischenpodeste: L x B = ca. 3,5 x 1,45 m  
 Raumhöhen: bis 3,2 m  
 Anzahl der Treppenhäuser: 2  
 Anzahl der Zwischenpodeste pro Treppenhaus: 3  
 Anzahl der Treppenläufe pro Treppenhaus: 6  
 zzgl. 1/2 Treppe im EG zum Ausgang mit 8 Steigungen  
 17,5 x 28 cm

1.09.01 **Unterseiten von Stahlbeton-Fertigteiltreppen vorbereiten, reinigen**

Reinigung der gesamten Unterflächen von Stahlbeton-Treppenläufen, inkl. Abstoßen von Schalresten, Spachtelmassen, Säuberung von Fugen/V-Fugen, Abschleifen / Abstoßen von groben Körnern, als Vorbereitung für eine vollflächige Grundierung und Spachtelung der Betondecken für deckende Direktanstriche.  
 Bauteil: Treppenläufe, Unterseiten exkl. Wangen

148,000 m2

1.09.02 **Unterflächen von Stahlbeton-Fertigteiltreppen vollflächig grundieren**

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließende Spachtelung Q3 und deckende Anstriche mit Dispersionsfarbe.

Untergründe: Stahlbeton  
 Bauteil: Treppenläufe, Unterseiten exkl. Wangen

Eigenschaften:  
 - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig  
 - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis  
 - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol  
 - für Innenräume geeignet  
 - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102

148,000 m2

1.09.03 **Unterflächen von Stahlbeton-Fertigteiltreppen spachteln Q3 für Direktanstriche**

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, inkl. Vor-Reinigung der Flächen/vorglätten.  
 Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Schließen von Löchern und Poren bis 10 mm Dm. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und deckendem Anstrich

Untergründe: Stahlbeton  
 Bauteil: Treppenläufe, Unterseiten exkl. Wangen

Eigenschaften:  
 - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm  
 - lösemittel- und weichmacherfrei.  
 - Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe  
 - Korngröße bis 0,2 mm  
 - hoch wasserdampfdurchlässig



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.09.04	148,000	m2		
<p><b>Grundieren von Unterdecken für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b></p> <p>Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach</p> <p>Untergründe: Q3 gespachtelte Stahlbetonflächen Bauteil: Treppenläufe, Unterseiten exkl. Wangen</p> <p>Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102</p>				
1.09.05	148,000	m2		
<p><b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 1</b></p> <p>Beschichtung von Decken in Innenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnter, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen.</p> <p>Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag.</p> <p>Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung.</p> <p>Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar</p> <p>Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig; Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS Vorhandener Untergrund: Q3 gespachtelte Beton-Deckenflächen Bauteil: Treppenläufe, Unterseiten exkl. Wangen</p>				
	148,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.10	<b>BODENBESCHICHTUNGEN, GARAGE INNEN UND HAUSANSCHLUSSRÄUME ELT / HLS</b>			
1.10.01		<b>Feuchtemessung Estrich</b>		
		Feuchtemessung Untergrund / Zementestrich , als Restfeuchtemessung (<= 4 Gew. %) im CM-Verfahren, Leistung einschl. erf. Wiederholungsmessungen. Abrechnung nach Stück Meßstelle. Meßpunkte sind vor der Beschichtung durch geeigneten Betonspachtel oder Epoxi-Material wieder dauerhaft zu verschließen. Ort: EG; Technik/HAR-, Garage		
	3,000	St		
1.10.02		<b>Estrichreinigung, Zementestrich, Kugelstrahlverfahren, vollflächig</b>		
		Gründliche Naßreinigung der Estrichfläche und Herstellen einer staubfreien, gereinigten, entfetteten, abriebfreien Oberfläche. Anschließendes Abtragen der mürben und/oder verunreinigten Oberflächenzone des Untergrundes durch einmaliges intensives Kugelstrahlen, zur Verbesserung des Haftverbundes im Schichtaufbau für befahrbare Flächen. Untergrund: Neubau, Zementestrich ohne Fußbodenheizung, Räume: - Garage, innen, EG, Raum 1.23 - Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10 - Hausanschlussraum HLS, Raum 1.09 - Zugang von Außen, Türen 1,25 m Breite; Höhe min. 2,45 m		
	72,000	m2		
1.10.03		<b>Grundierung, vollflächig, für 2K-Dickschicht-Epoxybeschichtungen</b>		
		Liefern und vollflächiges Auftragen einer zweikomponentigen Grundierung für mineralische Untergründe / Bodenflächen für 2K-Dickschicht-Epoxybeschichtungen, geeignet zur Verwendung in Garagen und Hausanschlussräumen mit Zugang von Außen.  Eigenschaften: - lösemittelfrei - niedrigviskoses Epoxidharz - Transparent - geeignet für Zementestriche ohne Fußbodenheizung - mechanisch und chemisch hoch belastbar  Verarbeitung auf vollständig staubfreie, gereinigte, entfettete, abriebfreie und grundierete Oberflächen. Kleinere Ausbrüche und Schadstellen im Untergrund mit spachtelfähiger Mischung aus Epoxygrundierung und Quarzsand nass-in-nass im Zuge der Grundierung oberflächenbündig beispachteln.  Räume: - Garage, innen, EG, Raum 1.23 - Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10 - Hausanschlussraum HLS, Raum 1.19 - Zugang von Außen, Türen 1,25 m Breite; Höhe min. 2,45 m		
	72,000	m2		
1.10.04		<b>Hohlkehlssockel liefern und verlegen, für 2K-Dickschicht-Epoxybeschichtungen, umlaufend, Profil ca. 70 x 50 mm</b>		
		Liefern und Einbauen eines Hohlkehlprofils, für den Wandanschluß bei 2-K-Bodenbeschichtungen im Innenbereich. Vorgefertigtes Hohlkehlprofil aus Polymerharzmörtel mit EP/UP Bindemittel, - mit glatter, nicht saugender Oberfläche - frost- und witterungsbeständig - hoch abriebfest - wasser- und dampfdicht  Querschnitt: Profil Höhe x Tiefe = ca. 70 x 50 mm Radius Hohlkehle = ca. 15-20 mm Farbton: Betongrau		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Druckfestigkeit: &gt; 45 N/mm<sup>2</sup></li> <li>- Abreißfestigkeit: &gt; 15 N/mm<sup>2</sup></li> <li>- Porengehalt: &lt; 1%</li> </ul> <p>inkl. Zuschnitt der Innen- und Außenecken auf Gehrung inkl. Anarbeiten / Anpassen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stahlumfassungszarge / Tür 101 x 214 cm</li> <li>- Toranlage mit vertikalen Wandanschlußschienen</li> <li>- 1 Innentreppe aus Beton</li> </ul> <p>Untergrund: schwimmender Zementestrich, befahrbar, ohne Fußbodenheizung</p> <p>Profile vollflächig verkleben nach Herstelleranleitung, je nach Verfahren und Bedarf inkl. Quarzsand. Verklebung auf vollständig staubfreie, gereinigte, entfettete, abriebfreie, grundierte Oberflächen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegung ohne kraftschlüssige Verbindung zum aufgehenden Bauteil</li> <li>- inkl. Fugen-Hinterfüllrundschnur und Hybrid-Dichtungsmasse</li> <li>- inkl. Reinigung der Profile für anschließende Zwischen- und Schlussbeschichtung.</li> </ul> <p>Räume:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Garage, innen, EG, Raum 1.23</li> <li>- Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10</li> <li>- Hausanschlussraum HLS, Raum 1.19</li> <li>- Zugang von Außen, Türen abl,25 m Breite; Höhe min. 2,45 m</li> </ul>		
1.10.05	56,000	m		
		<p><b>Randdämmstreifen Estrich abschneiden und entsorgen</b></p> <p>Höhenmäßig sauberes Abtrennen des Randdämmstreifens, nach Ausführung und nach vollständiger Trocknung der Spachtelschichten inkl. Entsorgung des Randdämm-Materials und Absaugen der Fläche / der Reste für anschließende Grundierung.</p>		
1.10.06	56,000	m		
		<p><b>Boden beschichten, mit 2K-Dickschicht-Epoxybeschichtungen, selbstverlaufend, R10, inkl. Hohlkehlsockel</b></p> <p>Liefern und vollflächiges Auftragen einer zweikomponentigen Dickschicht- Epoxybeschichtung im Innenbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rutschhemmende Ausbildung</li> <li>- Rutschklasse R 10 gem. DIN 51130 und BGR 181</li> <li>- Lösemittelfrei</li> <li>- hohe Verschleißfestigkeit</li> <li>- mit hoher Widerstandskraft gegen rollende u. schleifende Bewegung.</li> <li>- flüssigkeitsdicht</li> <li>- Schichtdicke min. 3 mm</li> <li>- geeignet für verstärktem Fahrzeugverkehr</li> <li>- geeignet für mineralische Untergründe / Zementestrich</li> <li>- Druckfestigkeit: min. 57 N/mm<sup>2</sup></li> <li>- Oberfläche: glänzend</li> <li>- Farbton: RAL 7032 kieselgrau</li> <li>- beständig gegen Benzin, Öle, Fette, Schmierstoffe, Autoreifen, Streusalz</li> <li>- Wasser- und öldicht, dampfdurchlässig</li> <li>- schwer entflammbar Bfl-s1 nach EN 13501-1 für Bodenbeläge</li> </ul> <p>inkl. Anarbeiten / Anpassen an Hohlkehlprofile, und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stahlumfassungszarge / Tür 101 x 214 cm</li> <li>- Toranlage mit vertikalen Wandanschlußschienen</li> <li>- 1 Innentreppe aus Beton</li> </ul> <p>inkl. Epoxy-Härter inkl. Zwischenbeschichtung, mit Quarzsand offen vollflächig abstreuen, inkl. Schlussbeschichtung, im Rollauftrag inkl. Beschichtung von Hohlkehlsockeln, 7 cm hoch</p> <p>Untergrund: schwimmender Zementestrich, befahrbar, ohne Fußbodenheizung</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Räume: - Garage, innen, EG, Raum 1.23 - Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10 - Hausanschlussraum HLS, Raum 1.19 - Zugang von Außen, Türen ab 1,25 m Breite; Höhe min. 2,45 m		
1.10.07	72,000	m2		
		<b>Bauendreinigung der beschichteten Flächen</b> Fachgerechte Bauendreinigung der beschichteten Flächen, Boden und Wand, nach Herstelleranleitung, durch Absaugen und feucht Wischen, ggf. mit geeigneten Reinigungsmittel, abgestimmt auf das Beschichtungssystem. Restloses Entfernen von Staub, körnige Partikel, Flecken, leichten Abriebspuren. Abrechnung nach m <sup>2</sup> Fläche		
	72,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.11	<b>GARAGE UND HAUSANSCHLUSSRÄUME ELT / HLS:ANSTRICH WÄNDE UND DECKEN</b>			
1.11.01	<b>Oberflächen von Wänden und Decken vorbereiten, reinigen</b>			
	Reinigung der gesamten Oberflächen von Wänden und Decken, inkl. Abstoßen von Schalresten, Spachtelmassen, Säuberung von Fugen/V-Fugen, Putzflächen als Vorbereitung für eine vollflächige Grundierung und Spachtelung der Betonteile und Putzflächen für deckende Direktanstriche. Bauteil: Stahlbetondecken und Innenwände mit Kalk-Zementputz Q2 Räume: Garage, Hausanschlussräume im Erdgeschoss			
	282,000	m2		
1.11.02	<b>Grundieren von Wänden und Decken für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b>			
	Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach			
	Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102			
	Untergrund Wände: Kalkzementputz, Q2, geglättete, inkl. Türleibungen Untergrund Decke: Stahlbetondecken			
	Räume: - Garage, innen, Raum 1.23, EG - Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10, EG - Hausanschlussraum HLS, Raum 1.09, EG - Zugang von Außen, Türen ca. 1,25 m Breite; Höhe min. 2,45 m			
	282,000	m2		
1.11.03	<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 1, Wände und Decken</b>			
	Beschichtung von Wänden und Decken in Innenräumen / Nebenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig; Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS, weiß			
	Untergrund Wände: Kalkzementputz, Q2, geglättete, inkl. Türleibungen Untergrund Decke: Stahlbetondecken			
	Räume: - Garage, innen, Raum 1.23, EG - Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10, EG - Hausanschlussraum HLS, Raum 1.09, EG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Zugang von Außen, Türen ab 1,25 m Breite; Höhe min. 2,45 m		
1.11.04	282,000	m2		
		<b>Zulage Anstriche, für zeitlich getrennte Ausführung zwischen 1. und 2ter Anstrich, HAR-Räume</b>		
		Zulage zum Wand- und Deckenanstrich, für zeitlich getrennte Ausführung des ersten und des zweiten Anstrichs mit Dispersionsfarbe in Hausanschlussräumen. 1. Anstrich: Vor Einbau der Geräte und Leitungen / Aufputz-Installationen 2. Anstrich: Nach Einbau der Geräte und Leitungen / Aufputz-Installationen  inkl. Schützen der Technikeinbauten wie: - Unterverteilugnen - Rohre und Kanäle Lüftung - Leitungen, Heizleitungen - Schalter, Geräte, Steuerkästen, Steckdosen, etc.  Schützen mit Folie, inkl. Abkleben / umwickeln, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Beendigung der Anstricharbeiten.  Räume: - Hausanschlussraum ELT, Raum 1.10, EG - Hausanschlussraum HLS, Raum 1.09, EG		
1.11.05	172,000	m2		
		<b>Zulage: Abdeckungen / Schutz von Elektro-Installationen</b>		
		Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an Installationen in Hausanschlussräumen wie: - Kabeltrassen - Verteilerschränke - Zähler - Steuerungskästen - Serverschränke und angrenzenden Bauteile von Befestigungen wie - Stahlträger - Konsolen Abdeckung mit reißfesten Folien, inkl. gründlichem Abkleben; Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farben, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Abrechnung nach m <sup>2</sup> Folie, Menge auf Nachweis. Einbauhöhe bis 3,4 m Räume: Garage, 2 Hausanschlussräume, im Erdgeschoss		
1.11.06	95,000	m2		
		<b>Reparatur-Anstriche, im Nachgang von Einbauarbeiten, bis Größe 1 m<sup>2</sup></b>		
		Herstellen von Reparatur-Anstrichen an Wänden, Decken und Türen, im Nachgang an sämtlichen Einbauarbeiten, im jeweiligen Umgebungs-Farbtone und gleicher Farb-Art. - inkl. Reparaturen von kleinen Löchern - inkl. Nachspachtelungen - Anstriche bis zur vollständigen Deckung - bis Größe 1 m <sup>2</sup> Raum: Hausanschluß-Räume, Erdgeschoss Zeitpunkt: nach dem abgeschlossenen Probelauf der Haustechnik Im EP ist eine zeitlich getrennte Ausführung zu den Hauptpositionen zu kalkulieren. Menge auf Nachweis.		
	45,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.12	<b>GARAGEN AUSSENBEREICH: ANSTRICH WÄNDE UND DECKEN</b>			
1.12.01	<b>Stahlbeton-Filigrandecken vorbereiten, reinigen</b>			
	Reinigung der gesamten Decken- und Wandflächen aus Stahlbeton, inkl. Abstoßen von Schalresten, Spachtelmassen, Säuberung von Fugen/V-Fugen, Abschleifen / Abstoßen von groben Körnern, als Vorbereitung für eine vollflächige Grundierung der Betonflächen und anschließenden deckenden Farb-Anstrich. Räume: Garagen, Außenbereich Raumhöhen: bis 2,8 m			
	108,000	m2		
1.12.02	<b>Grundieren von Wänden und Decken für Direktanstrich mit Dispersionsfarbe</b>			
	Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von gipshaltigen und mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für anschließenden deckenden Anstrich mit Dispersionsfarbe 2-fach			
	Eigenschaften: - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Grundierung auf Microemulsionsbasis - Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Hydrosol - für Innenräume geeignet - schwer entflammbar B1 nach DIN 4102			
	Bauteil: Garage Untergrund Wände: Kalkzementputz, Q2, geglätte, inkl. Türleibungen Untergrund Decke: Stahlbetondecken			
	108,000	m2		
1.12.03	<b>Dispersionsanstrich, 2-fach, deckend, Naßabriebklasse 1, Wände und Decken</b>			
	Beschichtung von Wänden und Decken in Innenräumen / Nebenräumen, mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, hoch wasserdampfdiffusionsfähiger Farbe, geruchsarm, und frei von fogging aktiven Substanzen. Zwischen- und Schlussbeschichtung als Dispersionsanstrich mit Innen-Dispersionsfarbe, deckend, min. 2-facher Farbauftrag. Dispersionsfarbe nach DIN 18363, im Streich- oder Rollverfahren nach Herstelleranleitung auftragen. Anstrich bis zur vollständigen Deckung. Brandverhalten: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar Beschichtung in der Naßabriebklasse 1 / scheuerbeständig; Glanzgrad / Oberfläche: stumpfmatt, Deckvermögen: Klasse 1 nach DIN EN 13300 Farbe auf Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft", Standardfarbton: weiß, hell getönt Farbton: Nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS, weiß			
	Bauteil: Garage Untergrund Wände: Kalkzementputz, Q2, geglätte, inkl. Türleibungen Untergrund Decke: Stahlbetondecken			
	108,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.13	<b>SONSTIGES INNENRÄUME</b>			
1.13.01	<b>Reparatur-Anstriche, im Nachgang von Einbauarbeiten, bis Größe 1 m<sup>2</sup></b>			
	Herstellen von Reparatur-Anstrichen an Wänden, Decken und Türen, im Nachgang an sämtlichen Einbauarbeiten, im jeweiligen Umgebungs-Farbtone und gleicher Farb-Art.			
	- inkl. Reparaturen von kleinen Löchern			
	- inkl. Nachspachtelungen			
	- inkl. Einsetzen von Tapeten			
	- Anstriche bis zur vollständigen Deckung			
	- bis Größe 1 m <sup>2</sup>			
	Im EP ist eine zeitlich getrennte Ausführung zu den Hauptpositionen zu kalkulieren. Menge auf Nachweis.			
	150,000	m <sup>2</sup>		
1.13.02	<b>Reparatur-Anstriche, im Nachgang von Einbauarbeiten, bis Größe 0,1 m<sup>2</sup></b>			
	Herstellen von Reparatur-Anstrichen an Wänden, Decken und Türen, im Nachgang an sämtlichen Einbauarbeiten, im jeweiligen Umgebungs-Farbtone und gleicher Farb-Art.			
	- inkl. Reparaturen von kleinen Löchern			
	- inkl. Nachspachtelungen			
	- inkl. Einsetzen von Tapeten			
	- Anstriche bis zur vollständigen Deckung			
	- bis Größe 0,1 m <sup>2</sup> ; Kleinstflächen			
	Im EP ist eine zeitlich getrennte Ausführung zu den Hauptpositionen zu kalkulieren. Menge auf Nachweis.			
	50,000	m <sup>2</sup>		
1.13.03	<b>Reparatur-Anstriche, im Nachgang von Einbauarbeiten, bis Größe 0,2 m<sup>2</sup></b>			
	Herstellen von Reparatur-Lackierungen an Einbauteilen, im Nachgang an sämtlichen Einbauarbeiten, im jeweiligen Umgebungs-Farbtone und gleicher Farb-Art.			
	- inkl. Reparaturen von kleinen Löchern			
	- inkl. Nachspachtelungen			
	- Lackierungen bis zur vollständigen Deckung			
	- bis Größe 0,2 m <sup>2</sup> ; Kleinflächen			
	Bauteile:			
	- Stahlzargen			
	- Stahl-Geländer-Bauteile			
	- weiß lackierte Holzsockelleisten			
	- grau lackierte Holzsockelleisten RAL 7047			
	Im EP ist eine zeitlich getrennte Ausführung zu den Hauptpositionen zu kalkulieren. Menge auf Nachweis.			
	30,000	m <sup>2</sup>		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		LOS 12 - MALERARBEITEN UND TAPEZIERARBEITEN nach DIN ATV 18363 und 18366		
1.01		VORBEREITENDE ARBEITEN, EG - 3. OG		
1.02		WÄNDE, RAUFASTERTAPETE, EG - 3. OG		
1.03		WÄNDE SPACHTELN UND DIREKT-ANSTRICH, EG - 3. OG		
1.04		WÄNDE FLURE UND TREPPENRÄUME, GLASFASERTAPETE, EG - 3. OG		
1.05		BETONDECKEN, EG - 3. OG		
1.06		ABGEHÄNGTE GIPSKARTONDECKEN, SCHULUNGSRaum 1. OG		
1.07		ABGEHÄNGTE GIPSKARTONDECKEN, SONSTIGE RÄUME, EG - 3. OG		
1.08		MALERARBEITEN SONSTIGES, SONDERBAUTEILE		
1.09		STAHLBETON-TREPPENLÄUFE, UNTERSEITEN, EG- 3. OG		
1.10		BODENBESCHICHTUNGEN, GARAGE INNEN UND HAUSANSCHLUSSRÄUME ELT / HLS		
1.11		GARAGE UND HAUSANSCHLUSSRÄUME ELT / HLS:ANSTRICH WÄNDE UND DECKEN		
1.12		GARAGEN AUSSENBEREICH: ANSTRICH WÄNDE UND DECKEN		
1.13		SONSTIGES INNENRÄUME		

Summe:

Ust 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.